

## **Grass liest Wissenschaftlern die Leviten**

**Schriftsteller wirft Soziologen "Wischwaschi" vor. Diskussion in Herrenhausen. Kann es überhaupt gerecht zugehen in der Gesellschaft? (...)**

HANNOVER. Es ist schon ein Kreuz mit den Experten von heute. Nie bekennen sie bei sozialen Fragen Farbe. Oder wie Deutschlands Großschriftsteller Günter Grass meint: "Das ist doch alles Wischwaschi." Watschen erster Güte verteilte der engagierte Literat Donnerstagabend in Hannover an eine Runde von Sozialwissenschaftlern. (...)

(...) Der Mannheimer Ökonom und Regierungsberater Bösch-Supan wies allerdings darauf hin, dass die Bürger in einer Gesellschaft ganz unterschiedliche und gegenläufige Vorstellungen von Gerechtigkeit haben könnten - beispielsweise in der Rentenversicherung. Während die Jüngeren höhere Beiträge als ungerecht empfänden, sähen sich Ältere mit niedrigen Renten benachteiligt. Da der Staat es nicht jedem recht machen könne, käme es zu Kompromissen, "die alle für ungerecht halten", sagte Bösch- Supan. Er kam zu dem Schluss "Jeder hat seine Interpretation von Gerechtigkeit". (...)

*Der vollständige Artikel erschien in der Neuen Presse am 22. Januar 2011.*